

## Theater und Tanz für Herz und Kopf

Erstklassige Aufführungen hervorragender Ensembles; Stücke, die Herz und Kopf bewegen und zur Diskussion anregen – das „Theater Fürstenfeld“ setzt Maßstäbe. Auch in der Spielzeit 22/23 gastieren im Veranstaltungsforum wieder fünf beeindruckende Produktionen ausgezeichneter Regisseure und Choreografen: Erleben Sie zeitaktuelle Sozialdramen, höchstästhetisches Tanztheater und klug adaptierte Bühnenklassiker. Sichern Sie sich jetzt Ihr Abonnement und sparen Sie bis zu 30 % der regulären Eintrittspreise.

## Mit Sicherheit Fürstenfeld

Die Gesundheit aller Besucher\*innen, Künstler\*innen und Mitarbeiter\*innen steht für uns an erster Stelle. Unsere aktuellen Hygienemaßnahmen finden Sie unter [www.fuerstenfeld.de](http://www.fuerstenfeld.de).

Wir freuen uns auf Ihre Besuche!

Norbert Leinweber

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Heiner Brummel

Künstlerische Leitung

### 13. SAISON

jeweils 20 Uhr

Stadtsaal

6x im Abo ab

€ 100,00

erm. € 70,00

Einzelkarten

(ab September)

VVK € 27-39

erm. € 14-26

AK + € 2,00

- Es werden Abonnements in drei Kategorien angeboten: € 155, € 135, € 100.
- Ermäßigte Abos (Schüler, Studenten oder Menschen mit Behinderung ab 80 %): € 110, € 95, € 70.
- Das übertragbare Abo berechtigt eine Person zum Eintritt in alle fünf Stücke plus eine Aufführung freier Wahl in der Neuen Bühne Bruck.
- Im Parkett gibt es feste Plätze, auf der Empore besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Nur bei Ausfall besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.

## kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck • Tel. 08141/ 6665-444  
[kartenservice@fuerstenfeld.de](mailto:kartenservice@fuerstenfeld.de) • Online-Shop: [fuerstenfeld.reservix.de](http://fuerstenfeld.reservix.de)  
Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr/Sa 10-14 Uhr • Do 10-18 Uhr • Mi geschl.

Wir danken den Förderern der Aboreihe Theater Fürstenfeld:

bezirk oberbayern



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

NEU  
START  
KULTUR



Heizung  
Lüftung  
Sanitär

Tanzland

Programm für  
Gastspielkooperationen



VALIER  
STEUERBERATUNGS  
GESELLSCHAFT MBH

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES



Dr. med. Dr. med. dent.  
Klaus Liedel



ESB  
Energie Südbayern



Widmann +  
Winterholler



NASTOLL  
einrichten und wohnen

Lutzeier

BAU- UND KUNSTGLASEREI  
FRIEDRICH  
GmbH

SI:SO  
design + werbung

Gestaltung: www.si:so.de

theater  
fürstenfeld

2022/23

- DI 18.10.22 COMPAGNIE ACCORAP  
Les Autres
- DI 20.12.22 SCHAUSPIEL HANNOVER  
Ein Mann seiner Klasse
- DO 12.01.23 STAATSBALLET SAARLAND  
Bella Figura
- DI 04.04.23 RENAISSANCE THEATER BERLIN  
/ EURO-STUDIO LANDGRAF  
Fräulein Julie
- DI 09.05.23 METROPOLTHEATER  
MÜNCHEN  
Die Wahrheiten
- + NEUE BÜHNE BRUCK  
Auswahlstück

ABO jetzt  
erhältlich

DIENSTAG  
**18  
10  
22**  
VKK € 30-36



**COMPAGNIE ACCRORAP: Les Autres**  
Choreografie: Kader Attou

Kader Attou, Leiter der Compagnie Accrorap, verbindet in seinen Aufführungen auf unnachahmliche Weise verschiedene Tanzstile und Kulturen. Dynamische Hip-Hop-Moves verwandeln sich in klassische Pirouetten, rasante Sprünge gehen über in sanfte Umarmungen, aus virtuellen Bewegungsfolgen werden vieldeutige Körperbilder. Mit „Roots“ hat die Gruppe schon 2016 das Fürstenfelder Publikum begeistert. Das neue Stück „Les Autres“ ist eine poetische Reise zwischen Traum und Wirklichkeit. Zwischen beweglichen Säulen und durchlässigen Gazestoffen suchen die Tänzer in den anderen das eigene Ich. Ausgelassene Gruppenchoreografien wechseln mit zärtlichen Duetten, während Schattengestalten imaginäre Räume durchschreiten und sich zwei Körper in einem zarten Kuss vereinen.

„Ein Tanztheater von einem anderen Stern. Elektrisierend und staunenswert. Das Publikum erhebt sich mit Riesen-Beifall.“ (Saarbrücker Zeitung)

DIENSTAG  
**20  
12  
22**  
VKK € 33-39



**SCHAUSPIEL HANNOVER: Ein Mann seiner Klasse**  
Inszenierung: Lukas Holzhausen

Christian und sein Bruder Benny ziehen die Bettdecken über die Köpfe und halten die Luft an, wenn drüben der Vater die Mutter gegen die Wand schleudert. Die Wutausbrüche des trinkenden Vaters sind unberechenbar und exzessiv, und doch hofft Christian immer, dass er bleibt. Er schaut auf zu dem Mann, der die Familie davor beschützt, im Kalkofen zu landen, dem Viertel, in dem die wohnen, denen es noch schlechter geht. Unter den abfälligen Blicken der Nachbarn scheint die Zukunft der Kinder bereits vorgezeichnet. Als die Mutter ernsthaft erkrankt, schreitet eine couragierte Tante ein und die Dinge beginnen sich zu verändern. Autor Christian Baron erzählt von skandalöser Armut in einem reichen Land und hält dem Hohn der Gesellschaft eine berührende Familienbiografie entgegen.

„Bewegend und wichtig.“ (Neue Presse)

DONNERSTAG  
**12  
01  
23**  
VKK € 33-39



**STAATSBALLETT SAARLAND: Bella Figura**  
Choreografie: J. Kylián, D. Dawson, S. Celis

Mit diesem dreiteiligen Tanzabend stellt sich das Staatsballett Saarland als dritter Partner des Veranstaltungsforums im Rahmen des bundesweiten Projekts TANZLAND vor. Jiří Kyliáns titelgebendes Ballett „Bella Figura“ gehört seit seiner Uraufführung 1995 zu den betörenden Werken der jüngeren Tanzgeschichte und feiert die Schönheit und Eleganz des Tanzes. David Dawsons preisgekröntes Stück „Faun(e)“ ist ein spannungsgeladenes, höchstästhetisches Männer-Duett, in dem es um Liebe, Eitelkeit, Dominanz, Intimität, Androgynie und Identitätsfindung geht – eine Hommage an die Ballets Russes und den legendären Tänzer Vaslav Nijinski. „Antikhthon“ schließlich basiert auf der gleichnamigen Musik, die ursprünglich vom legendären Choreografen George Balanchine in Auftrag gegeben wurde und nun unter der choreografischen Leitung des Saarbrücker Ballettdirektors Stijn Celis seine tänzerische Uraufführung erlebt.

DIENSTAG  
**04  
04  
23**  
VKK € 24-30



**RENAISSANCE THEATER BERLIN / EURO-STUDIO**  
LANDGRAF: Fräulein Julie • Inszenierung: T. Fischer

Fräulein Julie (Judith Rosmair), Tochter eines Grafen und Gutshofbesitzers, ist zwar privilegiert, würde aber am liebsten das enge Gefängnis der Standesgrenzen sprengen. Diener Jean (Dominique Horwitz) träumt dagegen von sozialem Aufstieg und Prestige. Beide vereint die unbefriedigte Sehnsucht nach Freiheit, Liebe und das verzweifelte Streben nach Individualität. In der erregenden Atmosphäre der Mittsommernacht lassen sie sich auf ein gefährliches Liebesspiel ein, das zwischen Begehren und Abweisung, Macht und Ohnmacht oszilliert. August Strindbergs 1888 entstandenes und damals als Skandal empfundenes Stück über den Kampf zwischen Mann und Frau, der zum Kampf mit sich selbst führt, zählt mittlerweile zu den Klassikern der modernen Beziehungsdramatik überhaupt.

„Ein großartiger Theaterabend.“ (Westfälische Rundschau)

DIENSTAG  
**09  
05  
23**  
VKK € 19-27



**METROPOLTHEATER MÜNCHEN: Die Wahrheiten**  
Inszenierung: Jochen Schölch

Jana und Erik beenden ihre 17-jährige Freundschaft zu Sonja und Bruno per SMS und mit sofortiger Wirkung. Es möge bitte keine Nachfragen geben, man wolle die Entscheidung nicht weiter diskutieren. Nach den ersten Momenten der Fassungslosigkeit, Ungläubigkeit und Wut, beginnen Sonja und Bruno nach den möglichen Gründen zu suchen. In der folgenden Kommunikationslawine, die mal humorvoll, mal knallhart über die Protagonisten und uns rollt, erfahren wir nach und nach, jeweils aus Sicht des Erzählenden, von immer mehr Ereignissen und Zusammenhängen, die die Freundschaft der beiden Paare jahrelang und oftmals ohne Wissen der Beteiligten bestimmt und nun zum endgültigen Bruch geführt haben.

„Die Inszenierung von Jochen Schölch ist atemberaubendes, weil kompromisslos dem Ensemble maßgeschneidertes Schauspielertheater.“ (Abendzeitung)

**+**  
**WAHL  
TER-  
MIN**



**NEUE BÜHNE BRUCK**  
Auswahlstück

Im Abo-Preis Theater Fürstenfeld ist der Eintritt für eine Vorstellung der Neuen Bühne Bruck enthalten. Das Repertoire der mit vielen Auszeichnungen prämierten Neuen Bühne Bruck (z. B. SZ-Tassilo-Preis) reicht von der gehobenen Komödie bis zur Tragödie. Den Schwerpunkt bilden zeitgenössische Stücke sowie moderne Bearbeitungen klassischer Stoffe. Informationen zum Programm der Spielzeit 2022/23 gibt es ab September unter [www.buehne-bruck.de](http://www.buehne-bruck.de) sowie beim **Kartenservice Fürstenfeld**.

**So geht's:** Abonnent\*innen suchen sich ein Theaterstück aus dem Spielplan der Neuen Bühne aus. Dann teilen Sie Ihre Kartenwünsche dem Kartenservice Fürstenfeld per Email an [kartenservice@fuerstenfeld.de](mailto:kartenservice@fuerstenfeld.de) mit, unter Angabe des Namens der Abonnent\*innen. Die Eintrittskarten gehen Ihnen dann per Email als PDF zu.